Das Streichquartett

Leopold Mozart spielte auch in einem Streichquartett.
In einem Quartett spielen immer vier Musiker zusammen; beim Streichquartett sind das vier Musiker, die Streichinstrumente spielen: zwei Geigen, eine Bratsche und ein Cello.
Diese Instrumente gehören alle zu einer Familie. Alle haben vier Saiten und sehen ähnlich aus. Sie haben nur verschiedene Größen und sie klingen unterschiedlich:
Die **Geige**, auch Violine genannt, ist das kleinste der Instrumente. Ihre Töne klingen am höchsten.
Die **Bratsche**, auch Viola genannt, ist etwas größer und ihre Töne klingen tiefer.
Das **Cello**, auch Violoncello genannt, ist das größte der drei Instrumente. Seine Töne klingen noch tiefer.

Arbeitsauftrag

- Richtig oder falsch? Kreuze an.

Nr.	Behauptung	☺	☹
1.	Alle Streichinstrumente sind gleich groß.		
2.	Die Geige ist das kleinste Instrument der Familie der Violinen.		
3.	Die Viola ist kleiner als die Violine.		
4.	Der Kontrabass ist das größte Instrument der Streichinstrumente.		
5.	Für das Anspielen der Streichinstrumente verwendet man nie einen Bogen.		
6.	Das Cello wird meistens im Stehen gespielt.		
7.	Die Streichinstrumente werden meistens mit einem Bogen angestrichen.		
8.	Die Bauart der Streichinstrumente ist sehr unterschiedlich.		
9.	Streichinstrumente werden aus Metall hergestellt.		
10.	Je länger die Saiten eines Streichinstrumentes sind, desto tiefer klingen sie.		